

Zwischen Verkündigung und Mehrzweck

Vom Reichtum der Bildbotschaften bis zu ihrer Sprachlosigkeit
Analyse und Neubewertung

Gesprächskreis am 24.10.2022
im Haus der europäischen Akademie für Glasmalerei
in Mönchengladbach, Winkeln 66

Seit Jahrhunderten schmücken Menschen ihre Kirchengebäude zur Ehre Gottes und bemühen sich dabei um das Schönste und Beste, was sie sich vorstellen und leisten konnten. Wie sind Glasmalereien einzuordnen? Sind sie Teil der Wand, Raumzierde oder Glaubensmittel? Wer bestimmt sie, die Kirche, der Architekt, der Künstler oder die Gläubigen? Wie wichtig ist die Berücksichtigung der Entstehungsumstände und ihre geschichtliche Einordnung? Was vermitteln Glasmalereien bzw. Bilder eigentlich?

Dieser Frage geht der Gesprächskreis „Zwischen Verkündigung und Mehrzweck“ aus unterschiedlichen Sichtweisen nach. Dabei sollen auch Forschungsansätze für die weitere Auswertung der 150.000 bereits erhobenen und dokumentierten Glasmalereien gefunden werden.

Moderation *Helge Drafz, Historiker und Journalist*

9:00 Begrüßung Helge Drafz

9:10 Begrüßung und Einführung
Dr. Dipl.-Ing. Annette Jansen-Winkeln, Leiterin der europäischen Akademie für Glasmalerei - Stiftung

9:25 *Prof. Dr. Karl Jansen-Winkeln em., Ägyptologisches Seminar der FU Berlin: Ägypten - Bilder zur Verewigung der Götter und Herrscher*

10:00 *Prof. Dr. Daniel Benga, Institut für orthodoxe Theologie der LMU München: Orthodoxe Kirche - Bilder als Vermittler zwischen der Gemeinde und Gott*

- 10:30 *Grußworte*
Felix Heinrichs, Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach
- 10:45 *Grußworte*
Gülistan Yüksel, Mönchengladbach, MdB
- 11:00 *Dr. Ulrike Brinkmann, Dombauhütte Köln, für den erkrankten Prof. Dr. Leonhard Helten, Kunsthistorisches Institut der Universität Halle:*
Mittelalterliche Glasmalerei am Beispiel des Kölner Doms
- 11:30 *Alex Langini, Luxemburg, Konservator des Abteimuseums Echternach:*
Gegenreformation – „Docere, delectare, movere“ - Die Bedeutung des Bildes in der Kirche nach dem Konzil von Trient
- 12:00 – 13:00 *Mittagessen*
- 13:00 *Prof. Gerhard Curdes em., RWTH Aachen, Städtebau und Landesplanung: Sind der moderne Kirchenbau und seine Ausstattung eine Meinung der Kirche oder der Architekten?*
- 13:30 *Martin Struck, Diözesankonservator des Erzbistums Köln, für den durch einen Trauerfall verhinderten Ansgar Heveling, MdB:*
Der Bau einer Kirche ist ein demokratischer Prozess, bei dem staatliches Baurecht und kirchliche Vorgaben berücksichtigt werden müssen. Wie steht die Amtskirche selbst in der Pflicht?
- 13:45 *Prof. Dr. Günter Krings, MdB:*
Glasmalerei in ihrem kulturellen und historischen Zusammenhang – Dokumentation für die nächsten Generationen in Erinnerung an unsere Kultur
- 14:00 *Prof. Dr. Hans-Georg Soeffner em., Kulturwissenschaftliches Institut Essen: Vermittlung durch Bilder – Bilder zu Heiligen Texten*
- 14:30 *Frage an Prof. Dr. Karl-Joseph Hummel, Direktor em. der Kommission für Zeitgeschichte, Kuratoriumsmitglied der Europäischen Akademie für Glasmalerei: Lässt sich ein Wandel von der Kirche als Gemeinschaftserlebnis und zum Individualismus geschichtlich fassen?*
- 14:45 *Krystyna Rypniewska, Museum Koszalin:*
Polen - Bilder als Glaubenshilfe im Kirchenraum aus polnischer Sicht
- 15:15 *Bischof Dr. Friedhelm Hofmann, Bischof von Würzburg em.:*
Sind Kirche und Kunst zwei ungleiche Geschwister?
- 15:45 *Dr. Annette Jansen-Winkeln - Aussichten*

Weitere Diskutanten:

- Dr. Dedo von Kerksenbrock-Krosigk, Düsseldorf, Leiter des Glasmuseums Hentrich
- Dr. Marcin Czeski, Kunstakademie Breslau
- Dipl.-Ing. Ernst Jansen-Winkeln, Architekt, u.a. zweijährige Mitarbeit beim Kirchenbauer Alfons Leitl, Geschäftsführer der Europäischen Akademie für Glasmalerei

und Gäste

Technik: Prof. Dr.-Ing. Hans-Dieter Beims, Hochschule Niederrhein